

9. August 2008  
ORF.at

## Verkehr

### Entlastung durch S1 geringer als erwartet

Die S1 zwischen Knoten Vösendorf und Schwechat und der verlängerten Nordbrücke in Floridsdorf wird laut Untersuchung der Stadt Wien gut angenommen. Doch der Verkehr ging an anderen Stellen weniger zurück als erwartet.

#### Geringe Auswirkungen auf Tangente

Auf der S1 sind unmittelbar nach der Eröffnung schon rund 50.000 Fahrzeuge pro Tag gezählt worden. Das sind deutlich mehr als erwartet.

Trotzdem ging der Verkehr im Süden Wiens nicht so stark zurück, wie man sich das bei der Stadt Wien erwartet hat. In der Klederinger Straße in Favoriten gibt es etwa nur ein Minus von 19 Prozent.

**Die Auswirkungen auf die Tangente sind ebenfalls deutlich geringer als erwartet. Minus neun Prozent Verkehrsaufkommen wurde etwa in der Hansson Kurve gemessen. Zunahme in der Leopoldauer Straße**

Deutlich stärker hat sich die Verlängerung der Nordbrücke ausgewirkt. Vor allem am Floridsdorfer Spitz ist der Verkehr um bis zu 50 Prozent zurückgegangen, auf der Brünner Straße sogar um 55 Prozent.

In der Leopoldauer Straße ist es jedoch zu einer Zunahme gekommen. Hier soll die Fahrbahn von vier auf zwei Spuren reduziert werden und Platz für Rad und Fußwege gemacht werden.

Link zum Online-Artikel:

<http://wien.orf.at/stories/298993/>